

# IXOS<sup>PT</sup>

**Version 2020.2** 

Versionsbeschreibung



# Inhalt

1 Kasse	4
1.1 Trefferliste der aut idem- Suche mit neuen Sektionen bzgl. des Preisankers	
1.2 Trefferliste der Importsuche mit umbenannter Sektion bei Überschreitung des Prei-	
sankers	7
1.3 Konfiguration zur Einsortierung der verordneten bzw. Ausgangsartikel in aut idem- un	d
Importsuche	
1.4 Rabattvertragssuche: Anzeige "Rabattartikel, ohne Indikationen" und "Rabattartikel,	
andere Indikationen" nur bei vorhandenen Treffern	11
1.5 Vorbelegung der passenden Vergleichsartikelsuche	
1.6 Gemeinsamer Funktionsbutton für aut idem- und Importsuche in Artikeltrefferlisten	
1.7 Rezeptscan: Import- bzw. Idem-Suche zum erkannten Artikel	
1.8 Rezeptscan: Importsuche aus Trefferliste der Rabattvertragssuche starten	
1.9 Anpassung der Betäubungsmittel- und T-Rezeptgebühr und des Festzuschlags zum	
01.01.2020	18
1.10 Pflegehilfsmittel: Kontaktdaten der Pflegekasse auf Ausdrucken	20
1.11 Botenbon: Aufdruck der zu zahlenden Summe optimiert	22
2 Kassensicherungsverordnung	23
2.1 Druck der TSE-Daten auf Bons	24
2.2 Export für Kassen-Nachschau im Format DSFinV-K	26
3 Artikelverwaltung	30
3.1 Vergleichsartikelsuchen mit Möglichkeit zur Filterung auf Lagerartikel	30
3.2 Benutzerrecht zur Preisvorgabe optimiert	
3.3 Reformhaus- / Naturkost-Artikel in IXOS	34
4 Warenlogistik	37
4.1 Anpassung der Bezeichnung ABDA-EK/VK in Apo-EK/VK	37
5 Kontakte	40
5.1 Bis zu 8 Kontakt-Dubletten mischbar	40
6 Medikationsmanagement	
6.1 Erfasste Packungsinformationen 'Verfall' und 'Charge' an Medikationsmanagement übe	
geben	
7 Payback	
7.1 Anzeige zurückgemeldeter Aktionspunkte	
8 Fakturierungsbedingungen	
8.1 Fakturamodell für Laufkunden anlegen und aktivieren	
9 Preise und Kalkulation	
9.1 Verschreibungspflicht <keine angabe=""> in den Artikelreports</keine>	
10 App "Meine Apotheke"	
10.1 Rezept-Abo für Dauermedikationen	
10.2 Rezept-Abo in IXOS aktivieren	
10.3 Auswirkungen in der App	
10.4 Bearbeitung der Bestellung in IXOS	
11 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt	
11.1 Aktuelles zur Kassensicherungsverordnung	
11.2 Neuregelungen im Rahmenvertrag zum 01.07.2019	
11.3 Aktuelles zur Kassennachschau	
11.4 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	
11.5 Aktuelles zu securPharm	



12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	. 53
---	------



# 1 Kasse

# 1.1 Trefferliste der aut idem- Suche mit neuen Sektionen bzgl. des Preisankers

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura, Rezeptmanagement

Anwendungsfall: aut idem - Suche starten

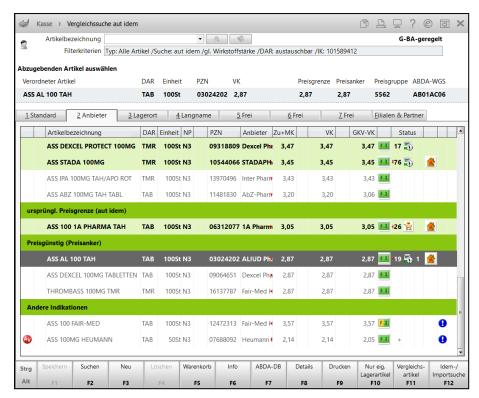
Neu/geändert:

Falls für einen verordneten preisgünstigen Artikel oder preisgünstigen Ausgangsartikel einer aut idem-Suche im Generikamarkt keine Rabattartikel existieren oder übergangen wurden und es gibt mindestens einen weiteren preisgünstigen Artikel, dessen GKV-VK größer als der GKV-VK des verordneten bzw. Ausgangsartikels ist, wird die Trennzeile **Preisgünstig (Preisanker)** angezeigt. Unter dieser werden alle Artikel angezeigt, die im GKV-VK dem Preisanker entsprechen oder günstiger sind als dieser. D.h. es wird der verordnete bzw. Ausgangsartikel sowie die im GKV-VK gleich teuren und günstigeren Artikel angezeigt. Außerdem wird (oberhalb) die Trennzeile **ursprüngl. Preisgrenze (aut idem)** eingezogen. Unter dieser werden die Artikel einsortiert, die nach aut idem zu den 4 preisgünstigen zählen würden, es in dem Fall aber nicht sind, weil der Preisanker (GKV-VK des verordneten Artikels) die Preisgrenze setzt. Die Artikel unter dieser Trennzeile sollten Sie nicht abgeben. Bei einer Abgabe, welche den Preisanker (GKV-VK des verordneten Artikels) überschreitet, müssen Sie entsprechend den aktuellen Verlautbarungen das vereinbarte Sonderkennzeichen setzen, um eine Retaxierung zu vermeiden.

Unberührt hiervon bleibt, dass die Apotheke weiterhin die Nicht-Verfügbarkeit zusätzlich mit Defektbelegen zu dokumentieren hat; im Fall der Akutversorgung und des Notdienstes zusätzliche Informationen auf dem Arzneiverordnungsblatt handschriftlich zu vermerken, mit Datum zu versehen und separat abzuzeichnen hat.

Für pharmazeutische Bedenken besteht keine Einigung, sodass hier nach Augenmaß vorzugehen ist und sicherheitshalber die Arztrücksprache auf dem Rezept dokumentiert werden sollte.

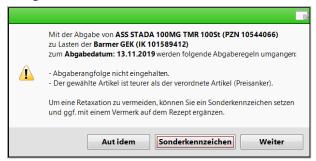




In unserem Beispiel wurde ein Präparat für 2,87 Euro verordnet, so dass der Preisanker bei 2,87 Euro festgelegt ist. Der nächste preisgünstige Artikel hat einen GKV-VK von 3,05 Euro. Er liegt damit oberhalb des Preisankers, auf welchen auch die Preisgrenze festlegt ist, und sind damit nicht mehr preisgünstig zur Abgabe. Für die Abgaberangfolge zählen sie nicht mehr zu den preisgünstigen.

Bei Übernahme eines teuren Artikels müssen Sie ein Sonderkennzeichen setzen und ggf. zusätzlich die entsprechende Begründung auf das Rezept schreiben.

Bei Übernahme eines teuren Artikels erscheint folgende Meldung: Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.



An der Kasse wird der ggf. übernommene Artikel mit dem neuen 🗐 Icon gekennzeichnet.





Beachten Sie bezüglich des Verfahrens bei der Abgabe von Artikeln, die im GKV-VK teurer als der verordnete Artikel sind, folgende Klarstellung der ABDATA "Rahmenvertrag nach § 129 Absatz 2 SGB V - Überschreiten des Preisankers" vom 25.10.2019:

Zitat: "Der DAV und der GKV-Spitzenverband konnten sich dahingehend verständigen, dass bei Überschreiten des Preisankers in Fällen der Nichtverfügbarkeit (§ 14 Absatz 1 Rahmenvertrag) und in Fällen der Akutversorgung (§ 14 Absatz 2 Rahmenvertrag) keine vorherige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich ist. Gleiches gilt für den importrelevanten Markt nach § 14 Absatz 4 Rahmenvertrag, wenn wegen Nichtverfügbarkeit oder Akutversorgung der Preisanker überschritten werden muss.

Unberührt hiervon bleibt, dass die Apotheke weiterhin die nach § 14 Absatz 1, 2 bzw. Absatz 4 Rahmenvertrag genannten Dokumentationspflichten (Sonder-PZN + ggf. Vermerk) einhalten muss. Lediglich die Arztrücksprache bei Überschreiten des Preisankers ist nicht erforderlich. Von vorstehender Regelung nicht erfasst ist der Fall nach § 14 Absatz 3 Rahmenvertrag (pharmazeutische Bedenken). Rein vorsorglich empfiehlt der DAV den Apotheken, hier mit besonderem Augenmaß vorzugehen. Falls gegen alle Arzneimittel bis zum gesetzten Preisanker pharmazeutische Bedenken bestehen, sollte die Apotheke auch künftig eher eine Rücksprache mit dem Arzt suchen."

In diesem Zusammenhang wurde auch die entsprechende Meldung im **Rezeptmanagement** angepasst, die bisher bei Überschreitung des Preisankers sowohl im Generika- als auch im Importmarkt eine Rücksprache mit dem Arzt empfahl.

Da bei Überschreitung des Preisankers nun immer ein Sonderkennzeichen gesetzt werden muss, wird im **Rezeptmanagement** nun nur noch geprüft, ob der Preisanker überschritten wurde und gleichzeitig kein Sonderkennzeichen gesetzt wurde. In diesem Fall wird folgende Meldung (rot - als Fehler gekennzeichnet) angezeigt:

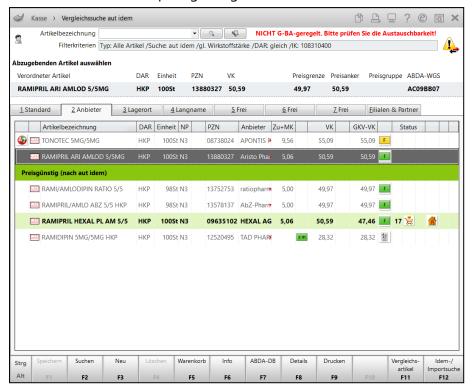
"Der abgegebene Artikel liegt im GKV-VK über dem GKV-VK des verordneten Artikels (Preisanker). Es sollte ggf. ein entsprechendes Sonderkennzeichen gesetzt werden."



Falls der verordnete Artikel nicht zu den vier preisgünstigen Artikeln nach aut idem gehört, wird weiterhin die Trennzeile **Preisgünstig (nach aut idem)** angezeigt, unter welcher die vier preisgünstigen Artikel einsortiert werden.



In unserem Beispiel ist der verordnete Artikel nicht ohne Sonderkennzeichen abgabefähig, da er nicht zu den vier preisgünstigen Artikeln zählt.



# 1.2 Trefferliste der Importsuche mit umbenannter Sektion bei Überschreitung des Preisankers

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura, Rezeptmanagement

**Anwendungsfall:** Importsuche starten

**Neu/geändert:** 

Falls für einen verordneten preisgünstigen Artikel oder preisgünstigen Ausgangsartikel einer Importsuche keine Rabattartikel existieren oder übergangen wurden und es gibt mindestens einen weiteren preisgünstigen Artikel, dessen GKV-VK größer als der GKV-VK des verordneten bzw. Ausgangsartikels ist, wird die Trennzeile **Preisgünstige Importe (Preisanker)** angezeigt. Diese Trennzeile gab es bisher schon, sie wurde nur durch die Kennzeichnung (Preisanker) ergänzt.

Unter dieser werden alle Artikel angezeigt, die im GKV-VK dem Preisanker entsprechen oder günstiger sind als dieser. D.h. es wird der verordnete bzw. Ausgangsartikel sowie die im GKV-VK gleich teuren und günstigeren preisgünstigen Artikel angezeigt.

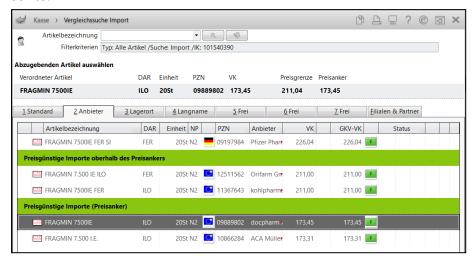
Außerdem wird wie bisher (oberhalb) die Trennzeile **Preisgünstige Importe oberhalb des Preisankers** eingezogen. Unter dieser werden die restlichen preisgünstigen Artikel einsortiert. Die Artikel unter dieser Trennzeile sollten Sie nicht abgeben.

Bei einer Abgabe, welche den Preisanker (GKV-VK des verordneten Artikels) überschreitet, müssen Sie entsprechend den aktuellen Verlautbarungen das vereinbarte Sonderkennzeichen setzen, um eine Retaxierung zu vermeiden.



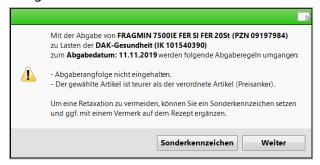
Unberührt hiervon bleibt, dass die Apotheke weiterhin die Nicht-Verfügbarkeit zusätzlich mit Defektbelegen zu dokumentieren hat; im Fall der Akutversorgung und des Notdienstes zusätzliche Informationen auf dem Arzneiverordnungsblatt handschriftlich zu vermerken, mit Datum zu versehen und separat abzuzeichnen hat.

Für pharmazeutische Bedenken besteht keine Einigung, sodass hier nach Augenmaß vorzugehen ist und sicherheitshalber die Arztrücksprache auf dem Rezept dokumentiert werden sollte.

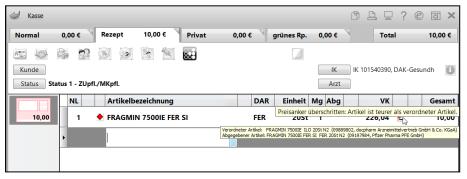


Bei Übernahme eines teuren Artikels müssen Sie ein Sonderkennzeichen setzen und die entsprechende Begründung aufs Rezept schreiben.

Bei Übernahme eines teuren Artikels erscheint folgende Meldung: Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.



An der Kasse wird der ggf. übernommene Artikel mit dem neuen 🗐 Icon gekennzeichnet.





# 1.3 Konfiguration zur Einsortierung der verordneten bzw. Ausgangsartikel in aut idem- und Importsuche

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** aut idem- bzw. Importsuche starten

Neu/geändert:

Derzeit wird der verordnete bzw. Ausgangsartikel einer aut idem-Suche (falls er nicht zu den preisgünstigen Artikeln gehört) direkt oberhalb der Trennzeile **Preisgünstig (nach aut idem)** angezeigt. D.h. er wird nicht entsprechend seiner GKV-VK einsortiert. In einer Importsuche wird derzeit der Ausgangsartikel, sofern er nicht zu den preisgünstigen Importen gehört, anhand seines GKV-VKs in der Trefferliste einsortiert, nicht oberhalb der Trennzeile **Preisgünstige Importe**.

Für beide Trefferlisten liegen uns Wünsche vor, die Sortierung umzustellen, d.h. in der aut idem-Suche soll der verordnete bzw. Ausgangsartikel entsprechend seines GKV-VK einsortiert werden und in der Importsuche soll der verordnete bzw. Ausgangsartikel oberhalb der Trennzeile **Preisgünstige Importe** einsortiert werden.

Aus diesen Gründen wurde die Möglichkeit geschaffen, die Einsortierung der verordneten bzw. Ausgangsartikel zu konfigurieren. So können Sie die Einsortierung Ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen. Die Standardeinstellung bildet die derzeitige Situation ab, d.h. ohne Ihr Zutun ändert sich nichts am bisherigen Verhalten.

Nutzen Sie folgende Konfigurationsparameter:

#### Ausgangsartikel in aut idem-Suche

- umsortieren Wählen Sie diesen Eintrag, um den verordneten bzw. Ausgangsartikel, sofern er nicht zu den vier preisgünstigen Artikeln gehört, direkt oberhalb der Trennzeile Preisgünstig (nach aut idem) anzuzeigen. Die Einsortierung erfolgt nicht anhand seines GKV-VKs. Dies ist die Standardeinstellung.
- einsortieren Wählen Sie diesen Eintrag, um den verordneten bzw. Ausgangsartikel, sofern er nicht zu den vier preisgünstigen Artikeln gehört, anhand seines GKV-VKs in die Trefferliste einzusortieren. Die Einsortierung erfolgt nicht oberhalb der Trennzeile **Preisgünstig (nach aut idem)**.

#### Ausgangsartikel in Importsuche

- umsortieren Wählen Sie diesen Eintrag, um den verordneten bzw. Ausgangsartikel, sofern er nicht zu den preisgünstigen Importen gehört, direkt oberhalb der Trennzeile **Preisgünstige Importe** anzuzeigen. Die Einsortierung erfolgt nicht anhand seines GKV-VKs.
- einsortieren Wählen Sie diesen Eintrag, um den verordneten bzw. Ausgangsartikel, sofern er nicht zu den preisgünstigen Importen gehört, anhand seines GKV-VKs in die Trefferliste einzusortieren. Die Einsortierung erfolgt nicht oberhalb der Trennzeile Preisgünstige Importe. Dies ist die Standardeinstellung.

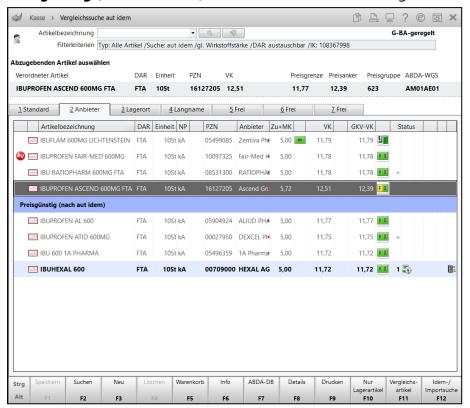
Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Trefferliste**.



Ausnahme: Die Sortierung im **Rezeptscan** bleibt unverändert, d.h. der verordnete Artikel wird immer anhand des GKV-VKs einsortiert.

Am Beispiel der aut idem-Suche soll das verdeutlicht werden:

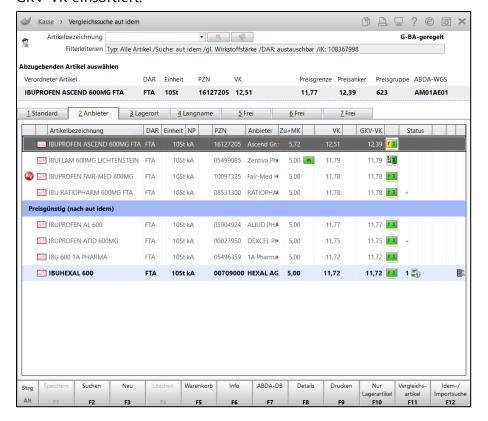
Wenn der Konfigurationsparameter Ausgangsartikel in aut idem-Suche auf umsortieren eingestellt ist, wird der verordnete bzw. Ausgangsartikel oberhalb der Trennzeile Preisgünstig (nach aut idem) einsortiert. Das ist das bisherige und Standardverhalten.



• Wenn der Konfigurationsparameter **Ausgangsartikel in aut idem-Suche** auf **ein-sortieren** eingestellt ist, wird der verordnete bzw. Ausgangsartikel entsprechend seines



#### GKV-VK einsortiert.



# 1.4 Rabattvertragssuche: Anzeige "Rabattartikel, ohne Indikationen" und "Rabattartikel, andere Indikationen" nur bei vorhandenen Treffern

**Modul:** Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

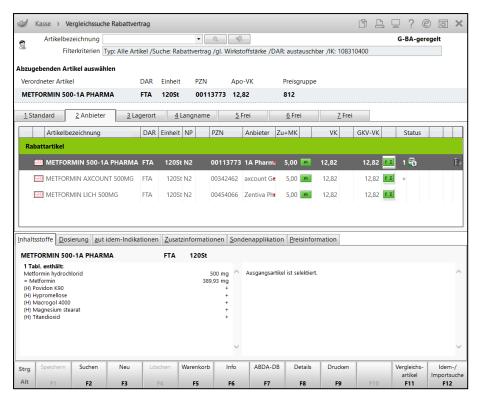
**Anwendungsfall:** Rabattvertragssuche starten

Neu/geändert:

Unter der Trennzeile **Rabattartikel, ohne Indikationen** finden Sie wie bisher Artikeltreffer mit Rabattvertrag zum Kostenträger, für die keine aut idem-Indikationen hinterlegt sind und welche die gleiche Einheit der Packungsgröße oder die gleiche Normgröße haben wie der Ausgangsartikel.

Dieser Abschnitt wird nun nur bei Ausgangsartikeln mit hinterlegten aut idem-Indikationen angezeigt, wenn Treffer ermittelt werden konnten. Falls keine Treffer ermittelt werden konnten, wird dieser Abschnitt nicht mehr angezeigt.





Ebenso wird mit der Trennzeile **Rabattartikel, andere Indikationen** verfahren, welche Sie wie bisher mittels Konfigurationsparameter **Rabattvertragssuche: 'andere Indikationen' anzeigen** einblenden können, verfahren.

Falls hier keine Treffer ermittelt werden können, wird diese Trennzeile nicht mehr eingeblendet, auch wenn der Konfigurationsparameter aktiviert ist.

# 1.5 Vorbelegung der passenden Vergleichsartikelsuche

Modul: Rezeptscan, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Vergleichsartikelsuche aufrufen

Neu/geändert:

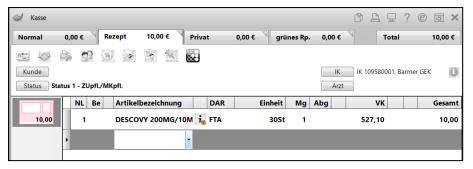
Wenn Sie an der Kasse, in der Faktura und im Rezeptscan mit Vergleichsartikel- Alt+F11 die Vergleichsartikelsuche aufrufen, wird abhängig vom markierten Artikel im Fenster Vergleichsartikelsuche die zutreffende Suche vorselektiert: die aut idem-Suche im Generikamarkt, die Importsuche im Importmarkt.

Dies erleichtert Ihnen die Ermittlung potentieller Austausch-Kandidaten, wenn aufgrund der Konfiguration zur Anzeige der Trefferliste keine Trefferliste angezeigt wurde, sondern der verordnete Artikel bereits in den Verkauf (ggf. automatisch) übernommen wurde.

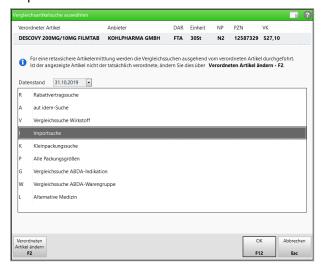
Falls in dem Fall der verordnete Artikel bzw. die Rabattartikel nicht lieferbar oder im Notdienst nicht verfügbar sind oder pharmazeutische Bedenken bestehen, können Sie die vorselektierte Vergleichsartikelsuche direkt starten.

Zur Erinnerung: Sie können die Anzeige der Trefferliste mit den Konfigurationsparametern Autom. Importsuche (GKV-Rezept) und Autom. aut idem-Suche (GKV-Rezept) auf nur, falls preisgünstig bzw. nur, falls notwendig einstellen und damit sofort den verordneten Artikel übernehmen, sofern er der einzige zur Auswahl stehende Artikel ist. Am Beispiel einer Importsuche wird dies gezeigt:





Mit **Vergleichsartikel- Alt+F11** rufen Sie die Vergleichsartikelsuche auf und es ist die Importsuche vorselektiert.



# 1.6 Gemeinsamer Funktionsbutton für aut idem- und Importsuche in Artikeltrefferlisten

**Modul:** Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** aut Idem- bzw. Importsuche starten

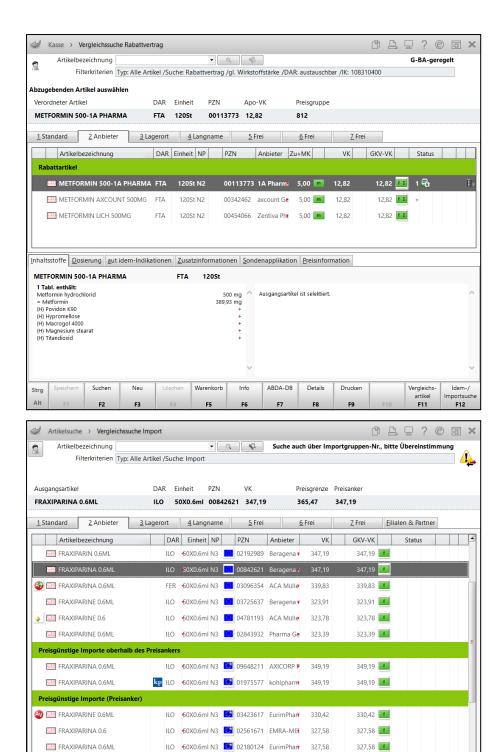
#### Neu/geändert:

Im Zusammenhang mit den Änderungen zum Rahmenvertrag kommt der Importsuche die gleiche Bedeutung zu wie der aut idem-Suche, da im Importmarkt nur die Importsuche abgabefähige Substitute liefert, wenn es keine Rabattvertragsartikel gibt oder diese nicht lieferbar sind. Deshalb wird diese Vergleichsartikelsuche nun auch mittels Funktionsbutton unterstützt.

Aus Artikeltrefferlisten und bei allen Vergleichsartikelsuchen innerhalb der Artikelverwaltung und bei deren Aufruf aus der Kasse / Faktura ist neben der aut idem-Suche nun auch die Importsuche über den Funktionsbutton **F12** möglich. Er wurde daher in **Idem-/ Importsuche** - **F12** umbenannt.

Je nachdem, zu welchem Markt der Ausgangsartikel bzw. verordnete Artikel zuzuordnen ist, wird mit Auswahl dieses Funktionsbuttons die entsprechende Suche gestartet: die aut idem-Suche im Generikamarkt, die Importsuche im Importmarkt.





F5

F2

F3

F7

F6

F8

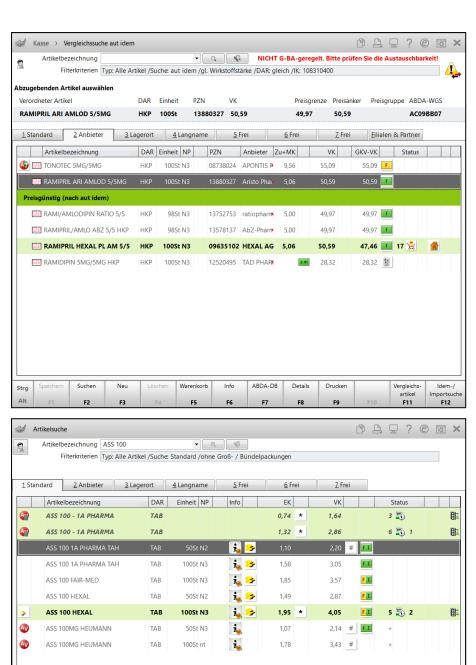
F11

F12



Strg

F3



Kapitel 1. Seite 15

ABDA-DB

F7

F8

F10

F11

F12



# 1.7 Rezeptscan: Import- bzw. Idem-Suche zum erkannten Artikel

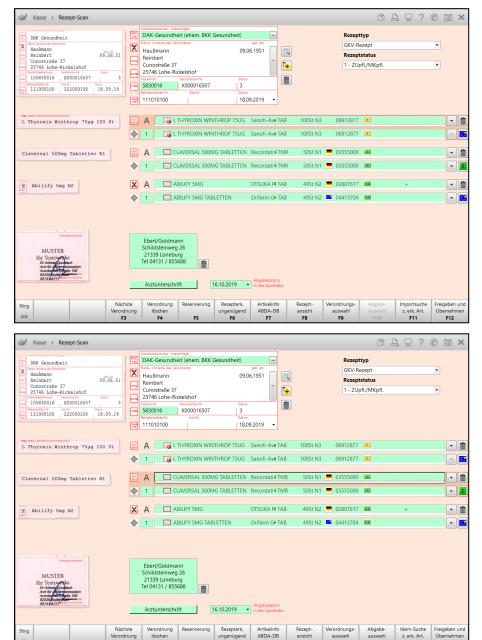
Modul: Kasse

**Anwendungsfall:** Rezeptscan mit Suche nach weiteren Austauschartikeln **Neu/geändert:** 

Auch im Rezeptscan wird die Importsuche, wie oben beschrieben, aufgrund ihrer Notwendigkeit zur Suche nach Substituten im Importmarkt bei nicht vorhandenen oder nicht lieferbaren Rabattartikeln, mit dem bisher nur für die aut idem-Suche konzipierten Funktionsbutton unterstützt.

Der Funktionsbutton 'Idem zum erk. Artikel - F11' wird wie folgt umfunktioniert:

- bei markiertem Artikel aus dem Importmarkt lautet er Import-Suche z. erk. Art. F11
- bei markiertem Artikel aus dem Generikamarkt lautet er Idem-Suche z. erk. Art. F11.





# 1.8 Rezeptscan: Importsuche aus Trefferliste der Rabattvertragssuche starten

Modul: Rezeptscan

**Anwendungsfall:** Rezeptscan mit Suche nach weiteren Austauschartikeln

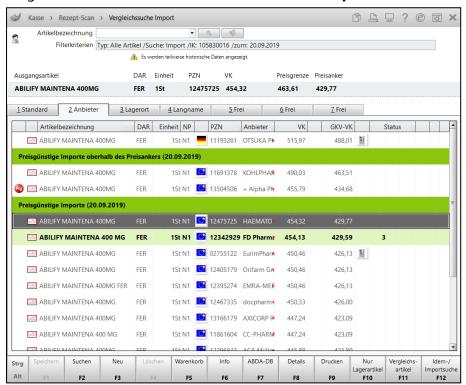
**Neu/geändert:** 

Im Generikamarkt können Sie im Rezeptscan bereits aus der Trefferliste einer Rabattvertragssuche eine aut idem-Suche starten, indem Sie den verordneten Artikel doppelklicken bzw. selektieren und **Enter** drücken. Dieses Vorgehen wenden Sie an, wenn der verordnete Artikel selbst kein Rabattartikel ist, aber Rabattartikel vorhanden sind, welche jedoch nicht lieferbar sind.

Dies ist nun auch für Artikel im Importmarkt möglich, welche selbst keine Rabattartikel sind: Sie öffnen die Trefferliste der **Rabattvertragssuche**.

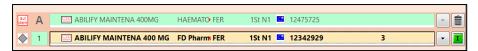


Mit Doppelklick oder durch Selektion und Drücken der **Enter**-Taste auf den in blauer Schrift dargestellten verordneten Artikel öffnet sich die **Importsuche**.



Hier suchen Sie einen verfügbaren bzw. lieferbaren Artikel aus. Mit Übernahme des Artikels in den Rezeptscan wird dieser gelb hinterlegt gekennzeichnet, da mit diesem die Abgaberegeln nicht eingehalten wurden.

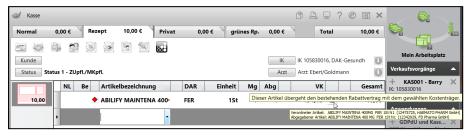




Mit Übernahme in den Verkauf wird dann die Meldung mit der Möglichkeit zur Auswahl eines Sonderkennzeichens angeboten.

Es öffnet sich das Fenster **Sonderkennzeichen Begründung auswählen** mit einer für diesen Fall eingeschränkten Liste von Begründungen. Hier wählen Sie die zutreffende Begründung

aus. Mit Übernahme an die Kasse wird das 📔 Icon angezeigt.



# 1.9 Anpassung der Betäubungsmittel- und T-Rezeptgebühr und des Festzuschlags zum 01.01.2020

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Artikel auf Betäubungsmittel- und T-Rezepte und GKV-Rezepte beliefern **Neu/geändert:** 

Am 21. Oktober 2019 ist die Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und der Arzneimittelpreisverordnung vom 9. Oktober 2019 im Bundesgesetzblatt verkündet worden. Zum 01.01.2020 tritt diese in Kraft. IXOS wird diese neuen Beträge ab 01.01.2020 automatisch berechnen.

Wesentliche Änderungen sind folgende:

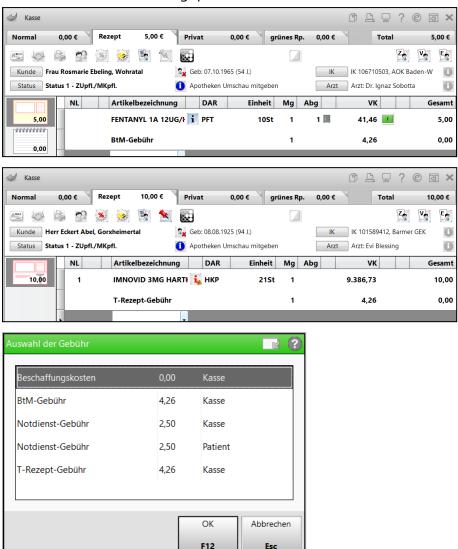
- Anhebung des Notdienstzuschlags von 16 Cent auf 21 Cent je Packung (Festzuschlag zur Förderung der Sicherstellung des Notdienstes). Damit erhöht sich der Apothekenzuschlag bei der Abgabe von Fertigarzneimitteln, die zur Anwendung bei Menschen bestimmt sind, von derzeit 8,51 Euro auf 8,56 Euro.
- Anhebung der Betäubungsmittel- und T-Rezeptgebühr von 2,91 Euro auf 4,26 Euro.

Auf den Abschlussbons sehen Sie wie gewohnt die berechnete Abgabe zum Notdienstfonds.



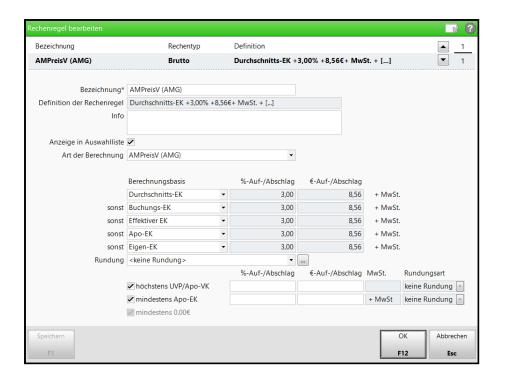


In Verkäufen auf Betäubungsmittel- und T-Rezept werden ab diesem Zeitpunkt die Gebühren automatisch mit den angepassten Werten berechnet.



Bei der Kalkulation von Preisen entsprechend AMPreisV (AMG) wird die Anhebung des Notdienstzuschlags berücksichtigt werden.





# 1.10 Pflegehilfsmittel: Kontaktdaten der Pflegekasse auf Ausdrucken

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Beantragen und Abrechnen von Pflegehilfsmitteln

Neu/geändert:

Folgende Daten wurden auf den Ausdrucken zur Genehmigung und zum Erhalt von Pflegehilfsmitteln ergänzt:

Postfach der Pflegekasse, Telefonnummer und Faxnummer der Apotheke
Wenn Sie in den Anschriftsdaten der Pflegekasse ein Postfach hinterlegt haben, wird dieses auf den jeweiligen Druckstücken statt der Straße und der Hausnummer aufgedruckt.
Ebenso werden die Telefonnummer und die Faxnummer der Apotheke in den Feldern des Leistungserbringers mit aufgedruckt, wenn sie im Firmenstamm hinterlegt sind.



	Abs. 2 SGB XI		THE ZUM VEI DIGGOT DE	stimmten Pflegehilfsmitteln gemäß § 78 Abs. 1	
Antrag auf Kostenü	bernahme				
Ebert, Antonina		13.12.1920		AOK Bayern	
(Name, Vorname)		(Geburtsdeturn)		(Pflegekasse)	
Pfeuferstr 32 157				PostfachXX	
00059 Köditz-Lami	tz	X0I	0000007344	82319 Starnberg	
(Anschrift)		(Versi	ichertennummer)	(Anschrift Pflegekasse)	
Ich beantrage die Kosti	enübernahme für:			(Fex Pflegekasse)	
2 SGB XI / bei Beil	stimmte Pflegehilfsmittel – hilfeberechtigung bis maxi usten werden von mir selbs	mal d	er Hälfte des monatlichen I	aximal des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. föchstbetrages nach § 40 Abs. 2 SGB XI. Darüber	
zum Verbrauch besti	mmte Pflegehilfsmittel		zutreffende ankreuzen	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	
saugende Bettschutze	inlagen Einmalgebrauch		<b>Z</b>	54.45.01.0001	
Fingerlinge				54.99.01.0001	
Einmalhandschuhe			<b>7</b>	54.99.01.1001	
Mundschutz				54.99.01.2001	
Schutzschürzen - Einn	nalgebrauch			54,99.01.3001	
Schutzschürzen - wied	lerverwendbar			54.99.01.3002	
Händedesinfektionsmittel			✓	54.99.02.0001	
Flächendesinfektionsmittel				54.99.02.0002	
Pflegehilfsmittel zu Abs. 3 Satz 5 SGB	ir Körperpflege/Körperhygi XI vorliegt.	ene (	PG 51) unter Abzug eines	Eigenanteils von 10 v. H., soweit keine Befreiung nach § 4	
benötigte Stückzahl	Pflegehilfsmittel zur Kö	irper	oflege/Körperhygiene	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	
1	saugende Bettschutzeinl	agen	- wiederverwendbar	51.40.01.4	
				•	
✓ durch folgenden Le					
✓ durch folgenden Le	erstungsoringer			Institutionskennzeichen(sofern bekannt)	
Name und Anschrift Baumer Apotheke, Hin	schberger Str. 84, 00372 N	Münch	nen	Institutionskennzeichen(sofern bekannt) 100000000	
Baumer Apotheke, Hin Tel.: 07936/52, Fax: 07	schberger Str. 84, 00372 N 7938/6	rüber	informiert wurde, dass die	· · ·	
Name und Anschrift Baumer Apotheke, Hin Tel.: 07938/52, Fax: 01 Mit meiner Unterschrift private Pflege (und nich	schberger Str. 84, 00372 N 7936/6 bestätioe ich. dass ich da	rüber rwend	informiert wurde, dass die let werden dürfen.	100000000	
Name und Anschrift Baumer Apotheke, Hin Tel.: 07938/52, Fax: 07 Mit meiner Unterschrift private Pflege (und nich 28.10.2019	schberger Str. 84, 00372 t 7938/0 bestätige ich, dass ich dant durch Pflegedienste) ver (Unterschift deißes Versicheren is	rüber rwend zw. Bev	informiert wurde, dass die let werden dürfen. olmachtigen)	100000000	
Name und Anschrift Baumer Apotheke, Hin Tel.: 07936/52, Fax: 01 Mit meiner Unterschrift Pege (und nich 28.10.2019 [Genehmigungsverme] PG 54	schberger Str. 84, 00372 1 7938/6 bestätige ich, dass ich dan nt durch Pflegedienste) ver (Connichtif deiten Versicherten b rk der Pflegekasse	rüber rwend zw. Bev	informiert wurde, dass die let werden dürfen. olmachtigen)	10000000 	
Name und Anschrift Baumer Apotheke, Hin Tell: 07938/ISZ, Fax: 01 Mit meiner Unterschrift private Pflege (und nich 28.10.2019 beham)  Genehmigungsverme PG 64 bis maximal des m	schberger Str. 84, 00372 1 7936/6 bestätige ich, dass ich da nt durch Pflegedienste) ver  (Linanchiff deites Verscheten is rk der Pflegekasse	rüber rwend zw. Bev	informiert wurde, dass die let werden dürfen. olmachtigen)	10000000  gewünschten Produkte ausnahmslos für die ambulante  PG 51 mit Zuzahlung	
Name und Anschrift Baumer Apotheke, Him Tel: 07930/ES, Pax: 01 Mit meiner Unterschrift private Pflege (und nich 28.10.2019 [Batter] Genehmigungsverme PG 54 bis maximal des m nach § 40 Abs. 20 PG 64 Beihnlifebere	schiberger Str. 84, 00372 t 17930/6 bestätige ich, dass ich da tit durch Pflegedienste) ver (branchiff delfas Vaschefen is rik der Pflegekasse onatlichen Höchstbetrage GB XI	rüber rwend zw. Bev	informiert wurde, dass die et werden dürfen.	100000000  pewünschten Produkte ausnahmslos für die ambulante  PO 51 met Zuzahlung  PO 51 ohne Zuzahlung	
Name und Anschrift Baumer Apotheke, Hir Tell: 07896152, Fax. 10 Tell: 07896152	schiberger Str. 84, 00372 t 17930/6 bestätige ich, dass ich da tit durch Pflegedienste) ver (branchiff delfas Vaschefen is rik der Pflegekasse onatlichen Höchstbetrage GB XI	rüber rwend zw. Bev	informiert wurde, dass die et werden dürfen.	10000000  pewünschten Produkte ausnahmslos für die ambulante  PO 51 mt Zuzahlung  PO 51 ohne Zuzahlung  PO 51 mt Zuzahlung  PO 51 mt Zuzahlung	

• Telefonnummer oder Mobilfunknummer der Pflegekasse auf Abrechnung für den Erhalt eines Pflegehilfsmittels (Anlage 2)

Auf der Abrechnung für den Erhalt eines Pflegehilfsmittels (Anlage 2) wird nun zusätzlich zur Anschrift der Pflegekasse auch die ggf. in den Kontaktdaten hinterlegte Telefonnummer aufgedruckt. Falls keine Festnetznummer aber die Mobilfunknummer hinterlegt ist, wird diese aufgedruckt. Damit können telefonische Rückfragen bei der Pflegekasse schneller erledigt werden.





# 1.11 Botenbon: Aufdruck der zu zahlenden Summe optimiert

Modul: Kasse, Faktura, Verkaufsverwaltung, Botendienst

Anwendungsfall: Ausdruck des Botenbons

Neu/geändert:

Auf dem Botenbon werden die zu zahlenden Summen in einer neuen Zeile unterhalb des Schriftzugs 'Beim Boten zu zahlen:' gedruckt.

So ist der Zahlbetrag leichter zu erkennen und es werden auch Summen, die größer als 999,99 EUR sind, nicht mehr zweizeilig sondern in einer Zeile dargestellt.







# 2 Kassensicherungsverordnung

In den ab 01.01.2020 geltenden Regelungen zur Kassensicherungsverordnung wird die 'Absicherung von Kassenvorgängen' fokussiert. Folgende Themen stehen dabei im Vordergrund:

### Technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)

Ab 01.01.2020, jedoch bis spätestens 30.09.2020.2020 müssen laut Bundesfinanzministerium alle Kassensysteme mit einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) ausgestattet werden (Nichtbeanstandungsregelung). *PHARMATECHNIK* wird ein entsprechendes TSE-Paket anbieten. Registrieren Sie sich unter folgendem Link, um frühzeitig über die Verfügbarkeit des TSE-Paketes informiert zu werden: <a href="htt-ps://www.pharmatechnik.de/tse">htt-ps://www.pharmatechnik.de/tse</a>

Die TSE ist die im Rahmen der Kassensicherungsverordnung vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung und ist für die Erstellung der Signatur und für die Speicherung des Journals zuständig. Die TSE zeichnet jeden relevanten Vorgang im Aufzeichnungssystem auf. Die aufgezeichneten Daten werden kryptographisch signiert. Dank dieser Signaturen kann zu jedem Zeitpunkt festgestellt werden, dass die vorhandenen Daten nicht verändert wurden.

Die TSE besteht aus den folgenden Bestandteilen:

- Sicherheitsmodul: Das Modul stellt sicher, dass Eingaben korrekt protokolliert und anschließend nicht mehr verändert werden können.
- Speichermedium: Auf dem Speichermedium werden die Einzelaufzeichnungen gespeichert.
- Digitale Schnittstelle: Die TSE hat eine einheitliche digitale Schnittstelle für das Signieren und für einen Datenexport im Format DSFinV-K. Dieser Datenexport wird in IXOS unterstützt.

#### Belegausgabepflicht

Ab dem 01.01.2020 tritt die Belegausgabepflicht in Kraft, das bedeutet dass ab 01.01.2020 der Kassenbon verpflichtend gedruckt und jedem Kunden angeboten werden muss. Der Kunde ist nicht verpflichtet, den Kassenbon anzunehmen.

### Meldung ans Finanzamt

Nach aktuellen Verlautbarungen der Finanzverwaltung ist von der Mitteilung nach § 146a Absatz 4 AO bis zum Einsatz einer elektronischen Übermittlungsmöglichkeit abzusehen.

D.h. die Meldung Ihrer Kassen soll erst erfolgen, wenn von der Finanzverwaltung eine elektronische Schnittstelle angeboten wird, die von IXOS genutzt werden kann.

Informationen auf unserer Homepage, FAQs zum Download und Webseminare finden Sie auf folgender Webseite: <a href="https://www.pharmatechnik.de/kassensichv/">https://www.pharmatechnik.de/kassensichv/</a>
Eine umfangreiche Sammlung an FAQs finden Sie auf folgender Webseite: <a href="htt-ps://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq">htt-ps://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq</a>

In diesem Modul-übergreifenden Kapitel zeigen wir Ihnen, wie Sie von IXOS unterstützt werden, um den Anforderungen an die Kassensicherungsverordnung zum 01.01.2020 gerecht werden zu können.



#### 2.1 Druck der TSE-Daten auf Bons

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Verkauf an der Kasse abschließen

Neu/geändert:

Ab dem 01.01.2020 tritt die Belegausgabepflicht in Kraft, das bedeutet dass ab 01.01.2020 der Kassenbon verpflichtend gedruckt und jedem Kunden angeboten werden muss. Der Kunde ist nicht verpflichtet, den Kassenbon anzunehmen. Aktivieren Sie spätestens am 01.01.2020 den automatischen Bondruck in IXOS.

In der IXOS-Onlinehilfe lesen Sie, wie dies erledigen: Automatischer Bondruck

Beachten Sie, dass Sie bei der Einstellung **Ja, falls Bonsumme ungleich 0** den Bon ab 01.01.2020 immer manuell ausdrucken und Ihrem Kunden anbieten müssen, um der Belegausgabepflicht gerecht zu werden.

Nach Punkt 5 AEAO § 146a und § 6 KassenSichV sind auf dem Kassenbon ab 01.01.2020 einige Angaben zur Absicherung der Buchungsdaten aufzudrucken. Dies gilt u.E. nicht nur für Kassenbons, sondern auch für Bons zur Ein- und Auszahlung.

Die Buchungsdaten werden auf jedem dieser Bons aufgedruckt.

#### Kassenbon

Der Aufdruck der Buchungsdaten kann nur erfolgen, wenn eine TSE an IXOS angeschlossen ist und einwandfrei funktioniert. Daher werden folgende Fälle unterschieden:

- Falls keine TSE konfiguriert ist, wird folgender Text auf den Bon aufgedruckt:
  - Keine TSE konfiguriert -----

Diese Variante kommt so lange zum Einsatz, bis eine zertifizierte TSE verfügbar ist und an Ihrem System konfiguriert werden kann.

- Falls eine TSE konfiguriert ist, aber eine Störung vorliegt, wird folgender Text auf den Bon aufgedruckt:
  - TSE nicht erreichbar -----
- Falls eine TSE konfiguriert ist und störungsfrei funktioniert werden die Buchungsdaten aufgedruckt.

Zusätzlich können Sie den Aufdruck eines maschinell auslesbaren QR-Codes einstellen, in welchem umfangreichere Buchungsdaten verschlüsselt sind. Bei einer Prüfung ermöglicht dieser Code ein schnelles Auslesen der TSE-Daten, so dass die Prüfung ggf. sehr schnell durchgeführt und beendet werden kann.

Es erfolgt beispielsweise folgender Aufdruck:

- TSE-Daten -----

<QR-Code>

Transaktion XXX
Start 20200101095322.028Z
Ende 20200101100248.003Z
Signaturzähler XX
Signatur XXX
Seriennr. XX+XX



#### Beispiele für Kassenbons:



Mipřerdapotheke







## 2.2 Export für Kassen-Nachschau im Format DSFinV-K

Modul: GDPdU und Kassen-Nachschau

**Anwendungsfall:** Daten für Kassen-Nachschau im Format nach DSFinV-K exportieren

**Neu/geändert:** 

Im Modul **GDPdU und Kassen-Nachschau** können Sie nach wie vor den bisherigen Export der GDPdU- sowie der Kassen-Nachschau-Daten im GDPdU-Format ausführen. Dafür steht Ihnen die neue Seite **GDPdU** zur Verfügung. Die Eingabeparameter und die Vorgehensweise für diesen Export der GDPdU- sowie der Kassen-Nachschau-Daten im GDPdU-Format wurden nicht verändert.

Neu ist nun, dass Sie von der Seite **Kassen-Nachschau** den Export der Kassen-Nachschau-Daten im Format nach DSFinV-K ausführen können.

Für die Kassen-Nachschau ist dieser Export verpflichtend, wenn eine TSE angeschlossen ist, bzw. nach Ablauf der Nichtbeanstandungsregelung am 30.09.2020.

Zitat: "DSFinV-K ist die Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme. Dies ist die Taxonomie, nach der die Transaktionsdaten der Kassen und Aufzeichnungssysteme einheitlich gespeichert werden müssen.

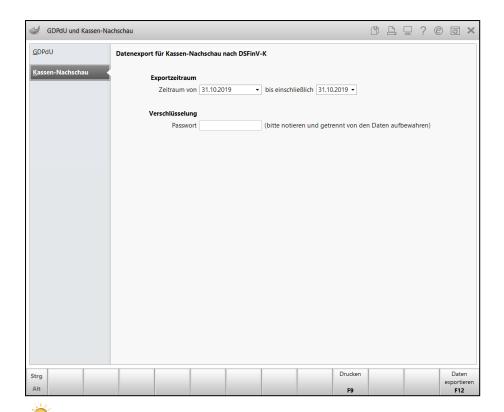
Die einheitliche Speicherung ermöglicht den Finanzbehörden eine tiefergehende und strukturierte Prüfung der Kassenvorgänge als dies in der Vergangenheit der Fall war.

Dies impliziert, dass das Finanzamt nicht lediglich die manipulationsfreie Nutzung der Registrierkasse überprüfen kann, sondern durch die im DSFinV-K Format strukturierten Daten auch die korrekte Verbuchung von Geschäftsvorfällen, wie z.B. Trinkgeld, überprüfen kann. Insofern geht die Kassensicherungsverordnung weit über die Absicherung von Bargeldumsätzen hinaus. Der Steuerpflichtige muss einen DSFinV-K Export jederzeit für eine Prüfung durch die Finanzbehörde zur Verfügung stellen. Der DSFinV-K Export knüpft an den GoBD Export an, ist jedoch einheitlich strukturiert und deutlich umfangreicher.

Der GoBD Export reicht also ab dem 1.1.2020 nicht mehr aus, um die steuerlichen Anforderungen zu erfüllen."

Quelle: https://kassensichv.com/





Voraussetzung für den Datenexport ist, dass Sie den S-Bon (oder auch die Z-Bons aller Kassen- und Nebenarbeitsplätze) gezogen haben, für die Sie vom angegebenen Zeitraum Daten exportieren möchten. Da der Datenexport für die Kassen-Nachschau den aktuellen Tag mit einbeziehen kann, ziehen Sie bei Bedarf sofort einen Z-Bon.

Wählen Sie dazu an der **Kasse** die Funktion **Abschluss-/ Summenbon - Alt + F9** und im sich nachfolgend öffnenden Fenster **Auswahl Abschluss-/Summenbon** wählen Sie **Z-Bon**.

Gehen Sie für den Export der Kassen-Nachschau im Format DSFinV-K wie folgt vor:

- Starten Sie das Modul GDPdU und Kassen-Nachschau.
- 2. Wechseln Sie auf die Seite Kassen-Nachschau.
- 3. Geben Sie den **Exportzeitraum** an. Stellen Sie für den Datenexport zur **Kassen-Nachschau** ggf. das Datum unter **bis einschließlich** auf den aktuellen Tag.
  - Üblicherweise werden nur die Daten des aktuellen Tages exportiert. Der Exportzeitraum darf jedoch maximal 1 Jahr betragen. Kassen-Nachschau-Daten können bis zum aktuellen Tag exportiert werden.
  - Es werden nur Daten exportiert, die mit IXOS erzeugt wurden, also bspw. keine Daten aus Datenübernahmen.
- 4. Geben Sie ein selbst gewähltes **Passwort** ein und notieren Sie sich dieses, um später Zugriff auf die exportierten Daten zu haben.
  - Beachten Sie dabei folgende Regeln: Das Passwort muss mindestens 11 Zeichen lang sein und mindestens 4 von folgenden 5 Zeichenarten enthalten:
    - Ziffern
    - Kleinbuchstaben



- Großbuchstaben
- Umlaute
- Sonderzeichen @€-!#\$%^&§°\*?\_~()
- 5. Wählen Sie Daten exportieren F12.

Die Daten zur Kassennachschau werden als gepackte Datei in das Verzeichnis 
Z:\Kassen-Nachschau\_Export in einen Ordner Kassen-Nachschau\_DSFinV\_Export

t<Jahreszahl\_Monat\_Tag</td>
auf Ihre Festplatte geschrieben. Zusätzlich enthält dieses

Verzeichnis das Begleitdokument IXOS-DSFinV-K-Exportdaten.pdf für den Steuerprüfer. Das Systemeinstellungs- und Änderungsprotokoll und die Verfahrensdokumentation werden ebenfalls in diesem Exportordner abgelegt.

Wenn Sie die Daten exportiert haben, dann können Sie diese einsehen. Gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Windows-Explorer und navigieren Sie in das Verzeichnis Z:\Kassen-Nachschau\_Export.
- Öffnen Sie in diesem Verzeichnis den gewünschten Ordner Kassen-Nachschau\_ DSFinV\_Export<Jahreszahl\_Monat\_Tag>.
- 3. Doppelklicken Sie die Batch-Datei *entpacken.bat*.

  Die Batch-Datei fordert nun interaktiv zur Eingabe zweier Werte auf.
- 4. Geben Sie das Passwort zur Entschlüsselung ein, welches Sie beim Datenexport vergeben haben.
- 5. Geben Sie das Zielverzeichnis ein, in das die entschlüsselten Dateien geschrieben werden sollen. Dieses Verzeichnis wird beim Entpacken automatisch angelegt, wenn es nicht schon vorhanden ist.
- 6. Bestätigen Sie die Eingabe mit der ENTER-Taste.
  - Wenn das Entpacken beendet ist, fordert die Batch-Datei zur Bestätigung mit der **ENTER**-Taste auf.
  - Im Zielverzeichnis liegen nun bis zu 15 verschiedene \*.csv-Dateien mit den exportierten Werten.
- 7. Öffnen Sie die Dateien mit einem CSV-verarbeitenden Programm, z.B. Microsoft Excel.
  - In der Datei *index.xml* sowie der daraus erzeugten druck- und lesbare PDF-Version *index.pdf* sind die Entitäten wie auch die Datenfelder der CSV-Dateien beschrieben.

Beachten Sie, dass mit dem neuen Verfahren alle Kassenvorgänge protokolliert werden. Dies betrifft nicht nur regulär abgeschlossene Verkäufe mit gedruckten Belegen (Kassenbon usw.), sondern auch Abbrüche von erfassten Verkäufen, die zum Zweck der Preisauskunft erfasst wurden, Abbrüche nach einer Bearbeitung zum Zweck der Rezeptkontrolle und Abbrü-



che nach einer Bearbeitung, um sich einen Kassenvorgang "nur anzuschauen". Details dazu entnehmen Sie bitte der beim Export der Daten im Exportverzeichnis bereitgestellten Begleitdokumentation *IXOS-DSFinV-K-Exportdaten.pdf*. Diese können Sie auch jederzeit in der IXOS-Onlinehilfe im Thema 'Kassen-Nachschau im Format nach DSFinV-K' finden.



# 3 Artikelverwaltung

# 3.1 Vergleichsartikelsuchen mit Möglichkeit zur Filterung auf Lagerartikel

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Vergleichsartikelsuchen ausführen

Neu/geändert:

Bisher hatten Sie bereits in der Standardartikelsuche die Möglichkeit, die Trefferliste auf Lagerartikel zu filtern:

• Einzelapotheke:

Mit **Nur Lagerartikel - F10** wird die Standardanzeige aller Artikel auf die Anzeige von Lagerartikeln gefiltert. Zur Anzeige aller Artikel kehren Sie mit **Alle Artikel - F10** zurück.

Apotheke in einem Filial- und Partnerverbund:
 Mit Nur eig. Lagerartikel - F10, Alle F&P-Lagerartikel - F10 wird die Standardanzeige
 aller Artikel auf die Anzeige von eigenen bzw. allen Lagerartikeln im Filial- und Partnerverbund gefiltert. Zur Anzeige aller Artikel kehren Sie mit Alle Artikel - F10 zurück.
 Mit dieser Version stehen Ihnen diese Möglichkeiten auch in folgenden Ver-

gleichsartikelsuchen zur Verfügung:

- · aut idem-Suche
- Importsuche
- Vergleichssuche ABDA-Indikation
- Vergleichssuche ABDA-Warengruppe
- · Vergleichssuche Wirkstoff
- Erweiterte Suche Wirkstoffverordnung

Dabei werden zunächst alle Artikel der Trefferliste angezeigt und mit **F10** können Sie die Lagerartikel bzw. die eigenen und alle F&P-Lagerartikel anzeigen.

Die Ausnahme bilden hierbei die Vergleichsartikelsuchen ABDA-Indikation und ABDA-

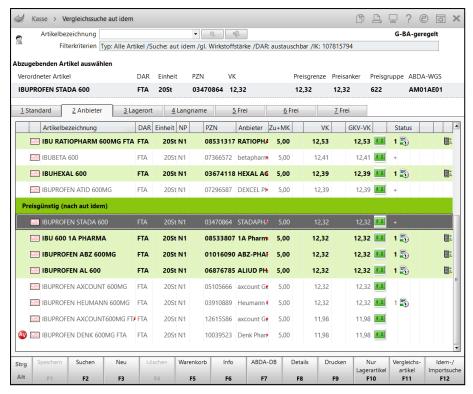
**Warengruppe**. Bei diesen werden zuerst nur die Lagerartikel bzw. eigenen Lagerartikel angezeigt, um die Trefferliste übersichtlich zu halten.

Im Vergleich zur Standardartikelsuche wird jedoch in Vergleichsartikelsuchen der verordnete bzw. Ausgangsartikel nie weggefiltert, d.h., dieser wird immer in der Trefferliste angezeigt. Zudem werden weiterhin alle Sektionen bzw. Trennzeilen angezeigt (ggf. mit "kein Treffer gefunden").

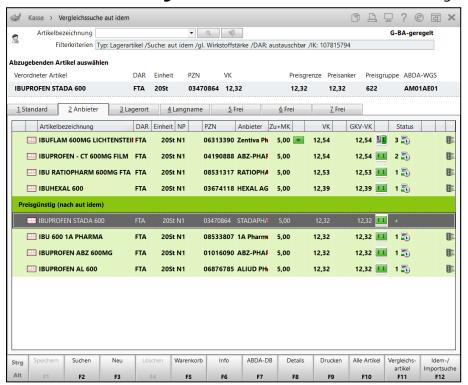
Am Beispiel der aut idem-Suche soll das verdeutlicht werden:

 Einzelapotheke: Standardmäßig werden zunächst alle Artikel angezeigt, die mit der Vergleichsartikelsuche ermittelt werden konnten.



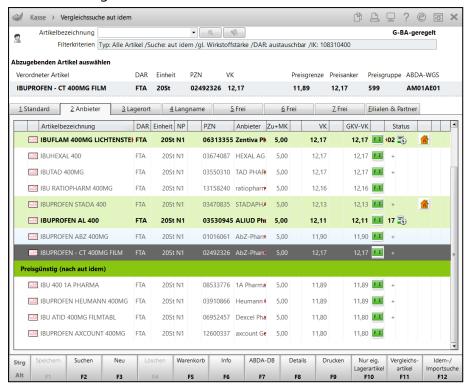


Mit Auswahl von Nur Lagerartikel - F10 wird die Trefferliste auf Lagerartikel gefiltert.

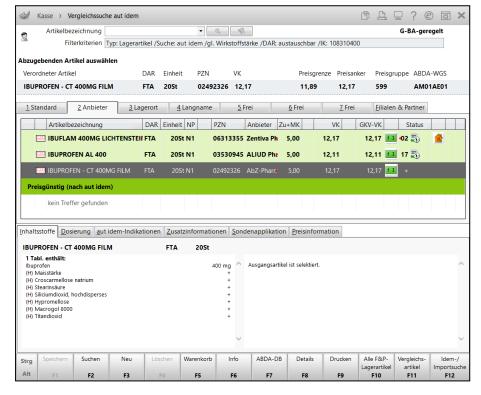




- Filial- und Partnerverbund
  - Standardanzeige aller Artikel

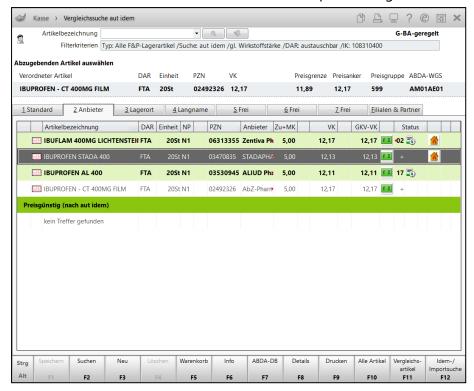


Mit Auswahl von Nur eig. Lagerartikel - F10 wird die Trefferliste auf die im eigenen Lager vorhandenen Lagerartikel gefiltert.



• Mit Auswahl von Alle F&P-Lagerartikel - F10 wird die Trefferliste auf alle an Lager





#### vorhandenen Artikel in allen Filial- und Partnerapotheken gefiltert.

Falls Sie bspw. im Rahmen der Klinikversorgung oder für spezielle Kunden mit einem vereinbarten Sortiment arbeiten, wird zuerst das vereinbarte Sortiment angezeigt. Auch hier besteht die Möglichkeit, mit der Funktion **F10** zur Anzeige der Lagerartikel bzw. aller Artikel zu wechseln. In einer Standardsuche kann wieder auf das vereinbarte Sortiment zurück gewechselt werden, in einer Vergleichssuche nicht.

### 3.2 Benutzerrecht zur Preisvorgabe optimiert

**Modul:** Artikelverwaltung, Reports **Anwendungsfall:** Artikelpreise ändern

Neu/geändert:

Das kürzlich eingeführte Benutzerrecht **Artikel: Preise bearbeiten** wurde dahingehend geändert, dass mit diesem nun auf der Seite **Preisgestaltung** ermöglicht wird, das Feld **Rabattierung** zu ändern.

Die Felder **Mehrwertsteuer** als auch **Unverb. Preisempf.** sind dagegen nicht mehr durch dieses Benutzerrecht geschützt und können damit von jedem Benutzer geändert werden.



# 3.3 Reformhaus- / Naturkost-Artikel in IXOS

**Modul:** Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Reformhaus- / Naturkost-Artikel verwalten

**Neu/geändert:** 

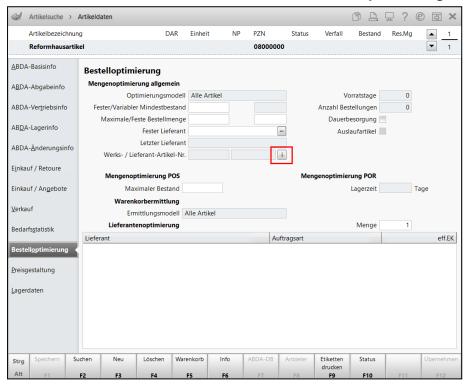
Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Naturkost- / Reformhaus-Artikel als Ergänzung zu ihrem apothekenüblichen Sortiment für die Apotheke bestellen und auch in der Apotheke verkaufen. In diesem Fall wird kein zusätzliches Unternehmen betrieben, sondern das Sortiment wird um Naturkost- / Reformhaus-Artikel ergänzt.

Für eine solche Konstellation kann IXOS die Naturkost- / Reformhaus-Artikel als selbst angelegte Artikel inklusive deren Werks- / Lieferant-Artikel-Nr. für die Bestellung verwalten. Für die Bestellung unterstützt IXOS folgende Bestellwege:

- Bestellfax drucken (Reformhaus)
- Bestellung drucken, damit diese ggf. im Webshop des Großhändlers eingegeben werden kann (damit diese dann ggf. auf "bestellt" gesetzt werden kann, um den Wareneingang hierzu durchführen zu können)

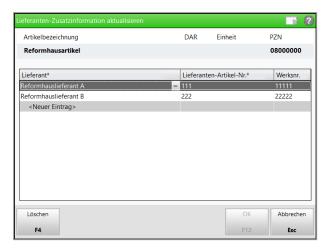
Gehen Sie zum Anlegen eines Naturkost- / Reformhaus-Artikel wie folgt vor:

- 1. Legen Sie in der Artikelverwaltung mit **Neu F3** den Naturkost- / Reformhaus-Artikel an.
- 2. Wechseln Sie in die Artikeldetails auf die Seite **Bestelloptimierung**.

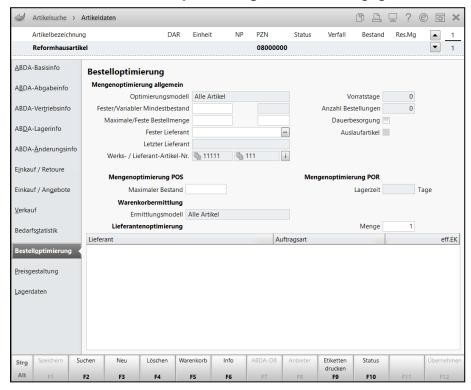


3. Wählen Sie den Info-Button hinter dem Feld **Werks- / Lieferant-Artikel-Nr.**Das Fenster **Lieferanten-Zusatzinformationen aktualisieren** öffnet sich.





- 4. Geben Sie in der Spalte **Lieferant** den Lieferanten des Artikels ein.
- 5. Geben Sie in der Spalte **Lieferanten-Artikel-Nr.** die Nummer des Artikels beim Lieferanten ein.
- 6. Geben Sie in der Spalte **Werksnr.** die Nummer des Lieferantenwerks ein, aus welchem die Ware geliefert werden soll.
- 7. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK F12**.
  - Auf der Seite **Bestelloptimierung** werden die eingegebenen Daten angezeigt.



Aus dem Warenkorb für den entsprechenden Reformhaus-Lieferanten können Sie dann als **Übertragungsart** die Option **versenden per Fax** auswählen.

Bei entsprechender Konfiguration zur Versendung von Fax wird die **Faxvorschau** angezeigt. Diese enthält statt der üblichen PZN die **Lieferanten-Artikel-Nr.** sowie die **Werksnr.**.



Durch Anlegen von **Artikelklassifikationen** für Ihre verschiedenen Reformhaus-/Neuformartikel und deren Zuordnung zu entsprechenden eigenen **Waren**-

**korbermittlungsmodellen** für die verschiedenen Lieferanten können Sie das Sammeln der Artikel in diesen Warenkörben wesentlich vereinfachen.

Mit **Senden - F12** schicken Sie das Fax an den Lieferanten.



# 4 Warenlogistik

# 4.1 Anpassung der Bezeichnung ABDA-EK/VK in Apo-EK/VK

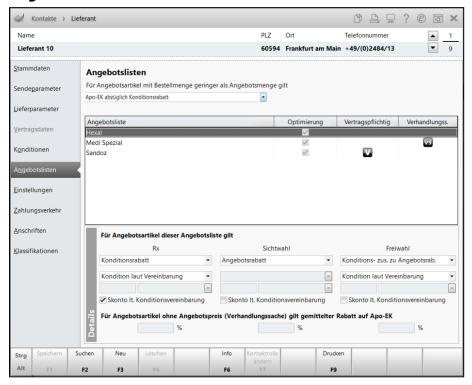
Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Anpassung der Bezeichnung ABDA-EK/VK in Apo-EK/VK

Neu/geändert:

Die Bezeichnung des ABDA-EKs ist im Modul Warenlogistik nun in die Bezeichnung Apo-EK umbenannt. Dies betrifft die Angebotslisten, die Konditionsvereinbarung sowie die Warenlogistik.

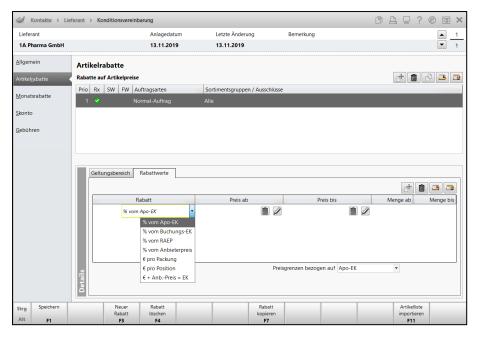
#### **Angebotslisten**



Beispiel: Angebotslisten

Konditionsvereinbarung





Beispiel: Artikelrabatte, Definition der Rabattwerte

### Anpassung des Druckformulars 'Konditionsvereinbarung'

**Modul:** Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Blankoformular zum Eintragen von Konditionsvereinbarungen

Neu/geändert:

Das Blankoformular zum Eintragen der Lieferantenkonditionen wurde überarbeitet. Die neue Möglichkeit, bei Angebotsartikel je nach Abgabebestimmung zu entscheiden, welcher Rabatt für die Artikel der jeweiligen Angebotsliste gelten soll, erforderte eine Umstrukturierung des Formulars.



Gaby Apothe	ke - Ehingerstra	Se 86 - 3	39307 K	litsche										Selte 1/2
			K	ond	litions	ve	rein	bar	ung					
Lieferant					Rx-Hochpreisschweile				€ Apo- EK Preis RAEP					
Vereinbarung gültig ab							ndestbeste	·	€ Apo- Anti-					
Einschränkung auf Artikel bestimmter Anbieter?						Auftrag Mindestpackungszahl pro Auftrag				St.				
Artikeiraba						,,,,,								
DRx	□Norm	al-Auftra	0	Aussch	Nisse oder ab	welch	nende Rab	atte für	Sortimen	tsgruppen				
□ Bichtwahi		reiser-Auftrag Blutprodu Isponieren Kühlkette			$\vdash$		Bubung				Fierarzneimittel mpfstoffe			
□ Frelwahi	Premani Devil, disp			Kühlartike			Drogen/Chemi Hombopathie					npristorre nportartikel	H	
	schlüsse (ABDA e, PZN, Anbleter													
Rabattwerte	Rabattwerte			om	€ pro					_Anti-Preis		Bestellmen		his
		Apo-	EH: RAE		nis Parkung Pr		ab	b bis		5		ab St.		os St.
		╛╘	ā	_				•		-		St.		St.
						0		- 6		•		8t.	-	St. St.
a du const						0		•		•		St.		St.
Artikeirabe														
Rx Normal-Auftrag Ausschlüsse oder abweichende Rabatte für Sortimentsgruppen Sichtwahl Überweiser-Auftrag Biutprodukte Betäubungsmittel Tierauznelmittel										-i T				
Frelwahl		isponieren Kühlkette				Drogen/Chemi						Impfstoffe		
				Kühlert	Kühlartikei <= 8 °C		Hombog				Importantikel			
	ichlüsse (ABDA: e, PZN, Anbleter													
Rabattwerte	Rabattwerte		Apo-EK RAI		- m-		App-UK DIAG			P Anti-Preis		Bestellmenge ab bis		nis
		-	EX.   10.00				- 45	4		-		St.	_	St.
		╗╸						•		•		Ot.		St.
		┦╏			0			4		•		St.		St.
								•		•		-		-
Artikelraba				_										
□ Rx □ Bichteah	□ Norm □ Üben			Aussch	10sse oder a	(Inter		ubungs		nentsgrup		erarzneimitk	. T	
□ Frelwahl	isponier		Kühikette		Drogen/Chemik					mpfstoffe				
				Kühlartikel <= 8 °C		Homöopathle		le			Importartikel			
	ichlüsse (ABDA: e, PZN, Anbleter													
Rabattvierte	96 V			€ pro		☐ Apo	ek 🗅		Anti-Preis		Bestellm			
		_			Preis Perkung P		ab	€ bi		ols G		ab St.		ols St.
<u> </u>		┦╏							<del>                                     </del>			St.		St.
		╛ᡖ						•		•		54.		St.
								•		•		St.		St.
Rabatt, Bor	ius oder Malus	abhäng	lg vom	Monatse	inkauf									
□ Rx	Norr				hlüsse oder al:	wek				ntagruppe	_		_	
Rx-Hoch			elser-Auftrag Blutprodukte sponieren Kühlkette					smittel	. —	Tierarzneimittei impfstoffe				
D Freinahl	umpome	Kühlarikel <= 8 °C			Drogen/Chemik Hombopathie						Impfstoffe Importartikel			
	chlüsse (ABDA e, PZN, Anbieter					_		,						
☐ Umsatz in €														
☐ Umsetz in € ☐ Packungsanzahi														
	☐ Packungsan: ☐ 6-Backungsan:			Packungs			bis hwelle 3	Date	elle 4	Schwells				
	@-Packungs; ☐ ab ☐ b		achi	welle 1	Schwelle 2	80	nweie 3	acrivi	ene 4	schwell				
Schwelle 1	U U-		$\vdash$	96	%	$\vdash$	94		16		96	Rabattwer	e in s	i vom
Schwelle 1 Schwelle 2		-	$\vdash$	99	74	$\vdash$	79		16		16	D Apo-Et		- Jum
Schwelle 3				- %	%		%		16		16	RAIP		
Schwelle 4			- %	%		94		%		16				
Schwelle 5		- 1	1	96	99		99		16		46.			

,												
Konditionen für Angebotsartikel												
Wenn Bestellmenge geringer als Angebotsmenge gilt Apo-EK abzüglich Konditionsrabatt Apo-EK												
Angebotsliste:												
Abgabe- bestimmung	Angebots- rabatt	Konditions- rabatt	Günstige- rer Rabatt gilt	Konditions- zus. zu An- gebotsrabatt	Skonto wird gewährt	П	Soi	Rabatte auf Angebots-				
						Г		% vom			€	artikel ohne
						ı	Rabatt	Apo-EK	RAEP	AnbPreis	+ AnbPreis	Angebots- preis
Rx												%
Sichtwahl						Г						%
Freiwahl	1 n	П	П	П	П			П		П		%

Beispiel: Ausschnitt 'Konditionen für Angebotsartikel'



# 5 Kontakte

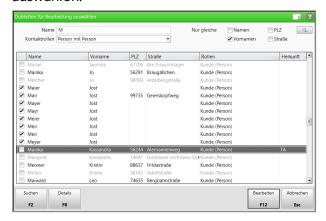
#### 5.1 Bis zu 8 Kontakt-Dubletten mischbar

**Modul:** Kontakte

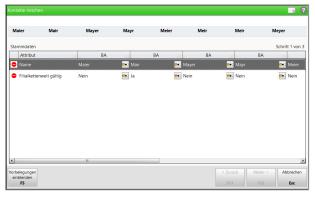
Anwendungsfall: Kontakt-Dubletten mischen

Neu/geändert:

Statt wie bisher 3 können Sie nun bis zu 8 Dubletten von Kontakten bearbeiten. In der Kontakttrefferliste öffnen Sie wie bisher mit der Funktion **Dubletten bearbeiten - F5** das Fenster **Dubletten für Bearbeitung auswählen**. Hier können Sie zunächst gezielt nach mehrfach angelegten Kontakten suchen und bis zu 8 Kontakte für die weitere Bearbeitung auswählen.



Mit **Bearbeiten - F12** öffnet sich wie bisher das Fenster **Kontakte mischen**. Hier entscheiden Sie wie bisher, welche die richtigen Attribute für den zukünftigen Kontakt sind.





# 6 Medikationsmanagement

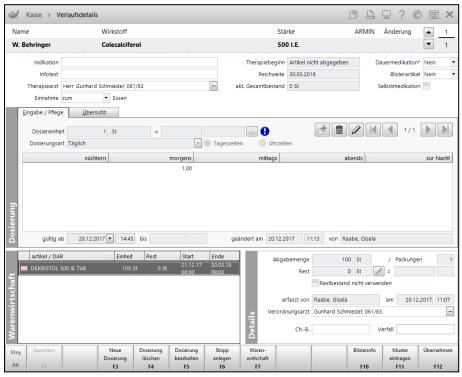
# 6.1 Erfasste Packungsinformationen 'Verfall' und 'Charge' an Medikationsmanagement übergeben

Modul: Kontakte

**Anwendungsfall:** In Verkaufsvorgängen erfasste Verfalldaten und Chargeninformation an Medikationsmanagement übergeben.

#### Neu/geändert:

Scannen Sie den securPharm-Code verifikationspflichtiger Packungen, findet unter Anderem die Erfassung der Verfalldaten sowie der Chargeninformation statt. Diese Daten werden jetzt automatisch mit der Medikation in das Medikationsmanagement eingebucht bzw. bei bereits eingebuchten Medikationen ergänzt. Dies ist insbesondere für die manuelle Verblisterung vorteilhaft, da diese Daten nicht zusätzlich eingetragen werden müssen. Handelt es sich um nicht verifikationspflichtige Packungen, können Sie die Packungsinformationen **Charge** und **Verfall** in Verkaufsvorgängen manuell erfassen. Auch in diesem Fall erfolgt die Übergabe der Daten in das Medikationsmanagement.



Um die Eingabe der Chargennummer und ggf. des Verfallsdatums sicherzustellen, können Sie eine automatische Abfrage einstellen. Nehmen Sie dazu in den Kunden-Kontaktdaten von Filialapotheken bzw. Heimen, Ärzten und Blisterkunden die entsprechenden Einstellungen auf der Seite **Spezifische Daten** in den Feldern **Chargendokumentation für Arzneimittel** und **Eingabe von Charge und Verfall für Blisterartikel** vor. Mehr dazu im Thema 'Spezifische Daten (Kunden)'.



# 7 Payback

## 7.1 Anzeige zurückgemeldeter Aktionspunkte

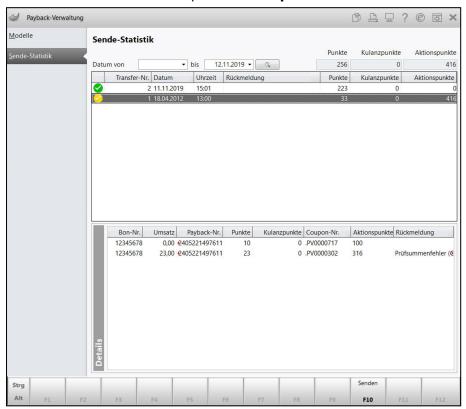
Modul: Payback-Verwaltung

Anwendungsfall: Zurückgemeldete Aktionspunkte einsehen

Neu/geändert:

Im Modul **Payback** sehen Sie auf der Seite **Sende-Statistik** für einen auswählbaren Zeitraum, wie viele **PAYBACK**-, Aktions- und Kulanzpunkte vergeben wurden, sowie Angaben zu den einzelnen Transferaktionen zum Apotheken Service Center (ASC), welches die Punkte an **PAYBACK** weiterleitet.

Neu ist nun, dass es mit der Anpassung der Payback-Schnittstelle zum 1.8.2019 auch möglich ist, vom ASC Aktionspunkte zurückgemeldet, d.h. bestätigt zu bekommen. Diese zurückgemeldeten Aktionspunkte sehen Sie für die in der Übersicht markierte Transaktion unten im Detailbereich in der neuen Spalte **Aktionspunkte**.





# 8 Fakturierungsbedingungen

## 8.1 Fakturamodell für Laufkunden anlegen und aktivieren

**Modul:** Fakturierungsbedingungen

**Anwendungsfall:** Fakturamodell für Laufkunden anlegen und aktivieren

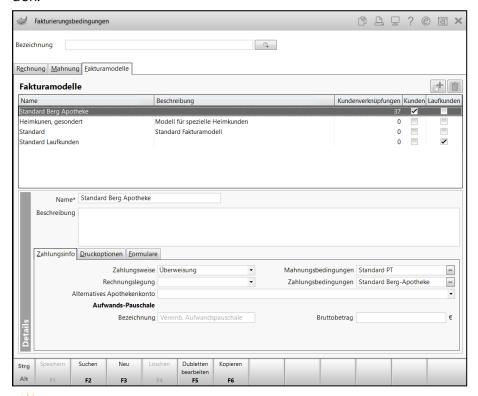
Neu/geändert:

Fakturamodelle können Sie nun auch für Laufkunden als Standard aktivieren. Sie haben die Möglichkeit, ein Fakturamodell speziell für Laufkunden anzulegen, bspw. mit Sofortrechnung oder ohne Etikettendruck, oder ein beliebiges Fakturamodell für Laufkunden als Standard zu aktivieren.

Das derart für Laufkunden aktivierte Fakturamodell wird implizit allen Laufkunden zugewiesen, d.h. es gilt ohne Ihr Zutun für alle Laufkunden.

Im Modul **Fakturierungsbedingungen** wurde dafür im Reiter **Fakturamodelle** die (letzte) Spalte **Laufkunden** eingeführt. Mit der Checkbox aktivieren/deaktivieren Sie das gewünschte Modell als Standard für alle Laufkunden.

Die bisherige Checkbox-Spalte erhielt zur Unterscheidung die Überschrift **Kunden**; die Spalte 'Verknüpfung' wurde umbenannt in **Kundenverknüpfungen**, um zu verdeutlichen, dass hier nur Kunden, Heime bzw. Heimeinheiten gezählt werden; Laufkunden dagegen nicht, weil diese alle implizit mit dem ihnen zugewiesenen Standardmodell verknüpft werden.



Falls Sie einen Laufkunden in einen Kunden umwandeln, erhält dieser das Fakturamodell, das als Standard für Kunden markiert ist.



In der Konfiguration der Trefferliste, die Sie wie gewohnt mit **Einstellungen - Alt+F12** aufrufen, besteht die zusätzliche Möglichkeit, die Spalte **Laufkunden** ein-/auszublenden bzw. umzusortieren.





#### 9 Preise und Kalkulation

# 9.1 Verschreibungspflicht <Keine Angabe> in den Artikelreports

**Modul:** Preise und Kalkulation

**Anwendungsfall:** Reportsabfrage zur Artikelselektion erstellen

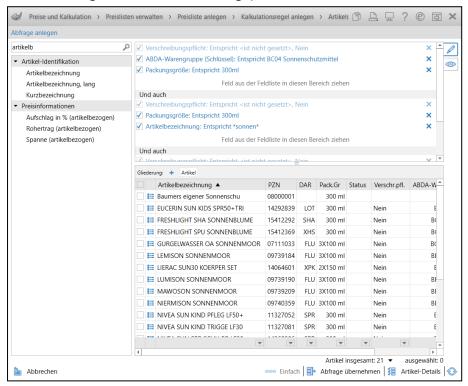
Neu/geändert:

Bisher wurden Preise von Artikeln nur dann kalkuliert, wenn die Artikel nicht verschreibungspflichtig waren. Bei selbst angelegten Artikeln können Sie jedoch in den Artikeldetails auf der Seite **ABDA-Abgabeinfo** als **Rezeptpflicht** den Wert **Keine Angabe** auswählen.

Um auch diese Artikel mit in die Kalkulation einzubeziehen, können nun nicht verschreibungspflichtige Artikel und Artikel ohne Angabe zur Verschreibungspflicht kalkuliert werden.

Wenn Sie aus dem Modul **Preise und Kalkulation** eine Reportsabfrage zur Artikelselektion erstellen, ist die Bedingung **Verschreibungspflicht** nun immer als unveränderliche Bedingung mit den Werten **Nein** und **<ist nicht gesetzt>** enthalten, auch bei komplexen Abfragen in den **Und auch**-Bedingungen.

In unserem Beispiel wird nun der selbst angelegte Artikel 'Baumers eigener Sonnenschutz', der keine Angabe zur Verschreibungspflicht hat, mit kalkuliert.



Für bestehende Abfragen mit Bedingungen zur **Verschreibungspflicht** werden diese automatisch auf die Werte **<ist nicht gesetzt>** und **Nein** gesetzt.



# 10 App "Meine Apotheke"

## 10.1 Rezept-Abo für Dauermedikationen

Modul: Medikationsmanagement, Rezeptanforderung, App meine Apotheke

Anwendungsfall: Rezept-Abo für Dauermedikationen aktivieren

Neu/geändert:

Für Nachbestellungen von Dauermedikationen bietet die App "Meine Apotheke" Ihren Kunden nun eine Rezept-Abo Funktion an. Diese Funktion aktivieren Sie im IXOS-Medikationsmanagement artikelbezogen. Der App-Nutzer erhält 14 Tage vor Erreichen der Reichweite des Artikels eine Hinweismeldung auf seinem Smartphone. Löst er eine Bestellung aus, erhalten Sie diese Information in IXOS.

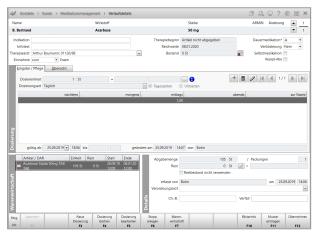
Handelt es sich um Rx-Artikel, können Sie eine Rezeptanforderung an den Therapiearzt des Kunden auslösen oder den(die) Artikel an die Kasse übernehmen. Anderenfalls wird ein Normalverkauf durchgeführt.

#### Voraussetzungen für die Nutzung dieser Funktion:

- Der Kunde nimmt am Medikationsmanagement teil.
- Es handelt sich um eine Dauermedikation mit hinterlegter Dosierung.

#### 10.2 Rezept-Abo in IXOS aktivieren

1. Öffnen Sie die Verlaufsdetails im Medikationsmanagement des Kunden.



- 2. Überprüfen Sie, ob der entsprechende Artikel als Dauermedikation gekennzeichnet sind.
- 3. Aktivieren Sie die Checkbox **Rezept-Abo**.

## 10.3 Auswirkungen in der App

Für diese Funktion wird die App-Version 3.2.0 benötigt, welche im Dezember 2019 im App Store verfügbar ist.

In der App sind Medikationen mit aktivierter Rezept-Abo Funktion gekennzeichnet. Darüber hinaus ist das Datum der nächsten, nach automatischer Berechnung geplanten, Abo-Bestellung angegeben. Berechnungsbasis des Datums ist die Reichweite des Verlaufs abzüglich 14 Tage.





Ist das Bestelldatum erreicht (14 Tage vor Reichweite des Verlaufs), erhält der App-Nutzer eine Hinweismeldung. Hier kann er folgende Entscheidungen treffen:



• Artikel jetzt bestellen - Es wird eine Bestellung in IXOS ausgelöst.

Sofern der Botendienst aktiviert ist, hat der App-Nutzer zwei Buttons zur Auswahl. Hiermit kann er wählen, ob er die Bestellung per Botenlieferung erhalten möchte oder eine Abholung in der Apotheke bevorzugt:

 Artikel jetzt bestellen (mit Botendienst) - wählt der App-Nutzer die Lieferung per Botendienst, erhält er eine Bestätigung:

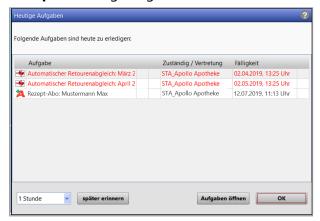




- Artikel jetzt bestellen (Abholung in Apotheke) Es wird eine Bestellung in IXOS ausgelöst.
- **Erneut erinnern in 14 Tagen** Mit diesem Button wird die Abo-Funktion in eine Art "Schlummer-Zustand" versetzt, d.h. die Meldung erscheint in 14 Tagen erneut, sofern zwischenzeitlich im IXOS Medikationsmanagement keine Einbuchung dieser Medikation stattgefunden hat.

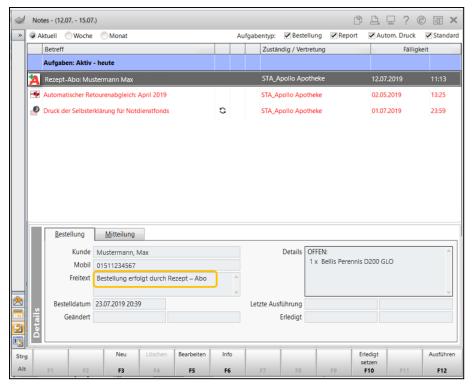
#### 10.4 Bearbeitung der Bestellung in IXOS

Hat der App-Nutzer eine Bestellung ausgelöst, sehen Sie dies in den IXOS **Notes** als Aufgabe. Diese wird an allen Arbeitsplätzen mit dem Icon sowie dem Aufgabentitel **Rezept-Abo** angezeigt:



Wenn Sie die Aufgabe mit **OK** öffnen, sehen Sie im Detailsbereich im Feld **Details** die bestellten Artikel. Im Feld **Freitext** ist der Bestellweg angegeben.





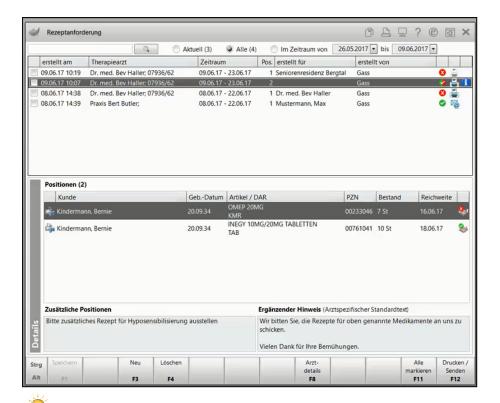
#### Wählen Sie Ausführen - F12.

Handelt es sich um einen OTC-Artikel, öffnet sich die Kasse für einen Normalverkauf. Handelt es sich um einen Rx- Artikel, öffnet sich ein Auswahlfenster, in welchem Sie das weitere Vorgehen auswählen:



• **Rezeptanforderung erstellen** - Das Fenster **Rezeptanforderung** öffnet sich und die Rezeptanforderung wird automatisch erstellt.





Liegt für diesen Artikel des Kunden bereits eine Rezeptanforderung vor, erhalten Sie eine Hinweismeldung, um eine doppelte Anforderung zu verhindern. Für den Ausdruck der Rezeptanforderung eines Kunden per App steht Ihnen ein eigenes Druckformular zur Verfügung. Die Konfiguration dieses Druckformulars Rezeptanforderung Rezept-Abo nehmen Sie im Modul Druckformulare vor.

• Artikel an die Kasse übernehmen - der Artikel wird wie bisher bei Bestellungen über die App an die Kasse übernommen.



# 11 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt

Zahlreiche neue Herausforderungen bestimmen täglich Ihren Apothekenalltag, insbesondere auch auf dem Gebiet der gesetzlichen Regelungen.

Zu folgenden aktuellen Themen im Apothekenmarkt können Sie sich jederzeit gerne auf unserer *PHARMATECHNIK*-Homepage informieren. Sie erhalten dort die aktuellsten Informationen auf einen Blick.

#### 11.1 Aktuelles zur Kassensicherungsverordnung

Informationen auf unserer Homepage, FAQs zum Download und Webseminare finden Sie auf folgender Webseite: <a href="https://www.pharmatechnik.de/kassensichv/">https://www.pharmatechnik.de/kassensichv/</a>
Eine umfangreiche Sammlung an FAQs finden Sie auf folgender Webseite: <a href="htt-ps://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq">htt-ps://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq</a>

#### 11.2 Neuregelungen im Rahmenvertrag zum 01.07.2019

Ab dem 01. Juli 2019 gelten die Neuregelungen im Rahmenvertrag über die Arzneimittelversorgung nach § 129 Absatz 2 SGB V zwischen dem GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) und dem DAV (Deutscher Apothekerverband e. V.). Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link:

https://www.abda.de/fileadmin/assets/Vertraege/Rahmenvertrag-Arzneimittelversorgung-Paragraf-129-Abs-2-SGB-V-idF-2019-01-01.pdf

Die Neuregelungen im Rahmenvertrag zum 01.07.2019 sollen u.a. helfen, den Apothekenalltag zu vereinfachen und möglichst retax-sicher zu gestalten.

Ab dem 01.07.2019 werden Sie mit IXOS bei der Abgabe von Artikeln automatisch konform zu den Neuregelungen unterstützt.

FAQs finden Sie auf unserer **PHARMATECHNIK**-Homepage unter folgendem Link: <a href="https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq/rah-menvertragsaenderungen/">https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq/rah-menvertragsaenderungen/</a>

#### 11.3 Aktuelles zur Kassennachschau

Informationen auf unserer Homepage finden Sie hier.

#### 11.4 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Informationen auf unserer Homepage finden Sie hier.

#### 11.5 Aktuelles zu securPharm

Informationen auf unserer Homepage finden Sie auf folgender Webseite: http://www.pharmatechnik.de/securpharm.

Eine umfangreiche Sammlung an FAQs finden Sie zum Download unter folgendem Link: <a href="https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq">https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq</a>.



Zu diesen und vielen anderen Themen können Sie sich auch gerne auf unserem Web-Portal in der Rubrik **IXOS FAQ** informieren.



# 12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

#### IXOS.eCall: Online-Support für IXOS

Wenn Sie Wünsche oder Fragen zur Funktionsweise von IXOS haben, dann können Sie direkt aus dem Modul **Notes**, Kategorie **Nachrichten** mit der Funktion **IXOS.eCall** den **PHARMATECHNIK**-Online-Support kontaktieren. Damit ist ein reibungsloser Ablauf in der Apotheke ohne Wartezeit am Telefon sowie ein effektiver Ablauf in der **PHARMATECHNIK**-Hotline gewährleistet.

#### Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der Hotline, Formulare für Supportanfragen, Frequently Asked Questions, die IXOS-Onlinehilfe, Support-Dokumente, den Release-Plan, Informationen zu Produktschulungen sowie ein Bestellformular für Verbrauchsmaterialien. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie jederzeit entweder unter www.pharmatechnik.de/online-support oder aus dem Menü Büro über den Eintrag

Online-Support oder per Fax an die 08151 / 55 09 296 erreichen.

#### Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

#### Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Onlinehilfe - Alt+F1' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Onlinehilfe - Alt+F1**.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



## Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Onlinehilfe - Alt+F1** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich. Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.